

Fastakel: Sternmarsch und Spaghetti

Zur Fasnachtseröffnung ist am Samstag, 8. November, einiges los im und um das Pentorama. Seite 3

Eine besondere Spielterrasse

Das über sieben Meter hohe ToMA-Männchen an der Nordstrasse spendet der neuen Spielzone Schatten. Seite 5

Stadt Amriswil



«geSTADTen Sie...»

URNENABSTIMMUNG VOM 30. NOVEMBER 2014

Fit oder nicht?

Der Postbote brachte mir neulich einen Fitnessbrief ins Haus. Glücklicherweise merkte ich nach dem Durchlesen der Lektüre, dass es nicht um meinen Winterfitnessstand ging, sondern um den Geisteszustand meiner dreijährigen Tochter. «Fit in den Kindergarten» war zu lesen. Hä, was? Also, da stand, dass die Volksschulgemeinde von Januar bis Juni einen Kurs für Eltern und Kinder anbietet, um eine optimale Vorbereitung auf den Kindergarten zu gewährleisten.

Super, wir haben den Brief erhalten, weil unsere Mia nicht in einer Spielgruppe eingebettet ist. Das steht so auf der Website der Schule. Oje, wir haben auch weder Babyenglisch noch Säuglingszeichensprachkurse besucht. Und zu allem Elend haben wir keinen Abschluss im theoretischen Lehrgang «Lieben und Erziehen».

Plötzlich besorgt begutachte ich das Treiben meiner «Grossen»: Da gibt's Streitereien beim Spielen mit der Schwester inklusive Versöhnung. Die typischen Zickereien mit den gleichaltrigen Freundinnen. Später das kleine Aua beim Sturz mit dem Velo. Nach dem Mittagsschlaf werden bei Omi Bücher erzählt, es wird gespielt, gesungen, alles aus- und wieder aufgeräumt und geschaukelt. Der Höhepunkt ist dann das Helfen beim Kühmelken beim Bauern, natürlich verbunden mit der Besichtigung der neuen Kälbchen.

Nein, ein Wunderkind ist sie vermutlich nicht, aber ich denke, sie ist ganz normal. Und das, obwohl sie nirgends eingebettet ist. Wir haben uns übrigens ganz bewusst gegen den Spielgruppenbesuch entschieden. Nicht, dass es keine tolle Sache wäre – so vielschichtig die Kinder sind, so bereichernd wirkt ein Besuch auf die einen. Aber wir halten es bei unserem Mädchen schlicht einfach nicht für nötig – auch, weil wir uns unseres Luxus bewusst sind, eine so tragende Familie zu haben.

Wir erlauben uns deshalb als bestimmende Eltern, beim Schulbüro anzurufen und mitzuteilen, dass wir nicht von der Dienstleistung für 270 Franken profitieren wollen. Wir lassen unsere Mia einfach noch ein Jahr Kind sein, und zwar ohne regelmässige Verpflichtungen. Doch halt, eine Ausnahme gibt es doch: Wir, Mia und ich, gehen jetzt zusammen ins Fitness – es findet wöchentlich statt und nennt sich «MuKi-Turnen»!

Marisa Keller-Baumer

Energieversorgung: Stadtrat will jetzt agieren

Die Abstimmungsunterlagen sind verschickt, jetzt ist der Ball bei den Stimmberechtigten. Sie entscheiden über die Zukunft der Technischen Betriebe Amriswil (TBA).

Die Überführung der Technischen Betriebe in eine öffentlich-rechtliche Anstalt erfordert Änderungen an der Gemeindeordnung und die Aufhebung der alten TBA-Reglemente. Darüber wird am 30. November an der Urne abgestimmt. Sagt das Amriswiler Stimmvolk Ja, bedeutet dies allerdings noch nicht grünes Licht für die neue Anstalt. In einer separaten Abstimmung – am 4. Dezember anlässlich der Gemeindeversammlung – müssen die Amriswilerinnen und Amriswiler nämlich noch die Statuten absegnen. Die Statuten werden in den nächsten Tagen mit der separaten Post für die Gemeindeversammlung zugestellt.

Gute Chancen auf dem Markt

Der Stadtrat ist überzeugt, dass die Weiterführung der TBA in der heutigen Form einer Verwaltungsabteilung längerfristig

keinen gangbaren Weg mehr darstellt. Der Stadtrat will die Energieversorgung auch nicht einfach Dritten überlassen, da gute Versorgungsdienstleistungen ein wichtiger Standortfaktor sind. «Es ist sinnvoller, jetzt zu agieren und mit dem vorliegenden Projekt gute Voraussetzungen für den liberalisierten Energiemarkt zu schaffen», erklärt der Stadtrat. Als vergleichsweise grosser Versorgungsbetrieb im Oberthurgau habe die Anstalt gute Chancen, neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen und sich auf dem Markt zu behaupten. Diese Chance will der Stadtrat nutzen. «Dazu muss man dem Unternehmen aber die nötigen Kompetenzen und unternehmerischen Freiheiten zur Verfügung stellen.»

Der Stadtrat empfiehlt den Stimmberechtigten, am 30. November Ja zu stimmen. Er ist überzeugt, dass die Ausgliederung der Technischen Betriebe in eine öffentlich-rechtliche Anstalt eine gute Ausgangslage für die Tätigkeit im liberalisierten Energiemarkt bildet. Wichtig auch: Die Anlagen bleiben bei dieser Lösung im öffentlichen Eigentum. (RH)



Bild: Jürgen Fischer/Fotolia.com

STADT UND LAND

Feuerwehrzentrum: keine Einsprachen

Die Auflagefrist für das neue Feuerwehrzentrum an der Kreuzlingerstrasse ist abgelaufen. Gegen das Baugesuch der Stadt Amriswil sind keine Einsprachen eingegangen. Nach Erhalt der Baubewilligung werden voraussichtlich schon Ende November die ersten Arbeitsausschreibungen publiziert. Der Baubeginn des neuen Feuerwehrzentrums ist für Frühling 2015 vorgesehen.

BTS/OLS: Am 4. November gibt es Infos

Das kantonale Departement für Bau und Umwelt lädt die Bevölkerung von Amriswil, Erlen und Hefenhofen zu einer Informationsveranstaltung zum Thema «Mobilität Thurgau – BTS/OLS» ein. Regierungsrätin Carmen Haag und Gesamtprojektleiter Sascha Bundi informieren über das Generelle Projekt der ersten Etappe (Arbon West – Oberaach) des

Strassenbauvorhabens Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS). Daneben werden auch die weiteren Teilprojekte des Gesamtprojekts Mobilität Thurgau kurz erläutert. Die Veranstaltung findet am kommenden Dienstag, 4. November, um 20 Uhr im Pentorama statt.

STV Oberaach betreibt AWA-Bar

Die diesjährige Amriswiler Weihnachts- und Gewerbeausstellung AWA im Pentorama bietet während fünf Tagen ein abwechslungsreiches Programm. Die Aussteller präsentieren vom 19. bis 23. November Neuheiten aus ihrem Gewerbe. Zeitgleich finden auf der Pentorama-Bühne Workshops zum Sonderthema «Made in Amriswil» statt. Tanz und Gesangsvorführungen, ein spezieller Seniorennachmittag und einen Tag lang die Feuerwehr Amriswil live erleben runden das Programm ab.

An der AWA wird man auch nicht verhungern und verdursten. Das AWA-Restaurant im Erdgeschoss wird wieder durch das Team des Landgasthofs Seelust betrieben. Eine vielfältige Speisekarte erwartet die Besucher. Im Untergeschoss findet sich heuer ein Café des Rössli Becks mit einer eigens für die AWA eingerichteten Bäckerei.

Gemütlich ausklingen lassen kann man seinen AWA-Besuch auf der Empore. Sei es mit einem coolen Drink, einem prickelnden Prosecco oder einfach mit einem alkoholfreien Getränk. Damit nicht nur Partygänger, sondern auch Familien die Bar besuchen können, öffnet sie jeweils fast zeitgleich mit der Messe. Klare Schliessungszeiten gibt es hingegen nicht: «Solange Sie bei uns zu Besuch sind, solange nehmen wir uns Zeit für Sie», erklärt der STV Oberaach, welcher heuer die Bar betreibt und sich auf amüsante Abende freut.

INSERATE AUS DER REGION

Kompetenz ist, Ihnen zu zeigen, was richtig gut passt.

THOMA Immobilien Treuhand AG
 Bahnhofstrasse 13A
 8580 Amriswil
 Tel. 071 414 50 60
 www.thoma-imm.ch
 Amriswil | St. Gallen | Wil
 Vertrauen seit 1978.



Georges Bleiker AG
 Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen
 Tel. 071 278 26 46
 www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice



Mehrmarken & KIA
 Ihr Spezialist für Neuwagen
 Direktimport
LINDENMANN AG
 Fahrzeug – Elektrik – Elektronik – Garage
 Kreuzlingerstrasse 10 | CH-8580 Amriswil
 Web lindenmann.mehrmarken.net

INSERATE AUS DER REGION

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren
Top-Preisen in Heldswil:
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!

Badertscher
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

SEEMÖWE
HOTEL & RESTAURANT

Bis 28. Feb. 2015

...Tartarenhut à discrétion

18 – 21⁰⁰
Mo / Di / Mi
CHF 25.50 p.P.

Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen
www.seemoewe.ch

ostevent.ch

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 2. November 2014, 14 - 17 Uhr

Ortsmuseum

Palmensteg 4
bei ISA Bodywear

Ab 15 h Erzählung mit
Hannes Steiner: Blick in das
älteste Pfarrbuch der evange-
lischen Kirchgemeinde Amriswil-
Sommerli von 1621 – 1682

www.ortsmuseum-amriswil.ch**Schulmuseum**

Weinfelderstrasse 127
Mühlebach

Bohlenständehaus

Kreuzlingerstr., Schrofen

"Totensonntag"
mit Brigit Stahel

Herzlich willkommen!
Eintritt alle Museen frei!

**SEAT****AB FR. 35'750.-**

TECHNOLOGY TO ENJOY

DER NEUE SEAT
LEON ST XPERIENCE
OFFEN FÜR NEUE WEGE.

Entdecken Sie einen sportlichen Allroad, der Sie sicher durch den Alltag begleitet –
wohin Sie das nächste Abenteuer auch führt. Testen Sie bei einer Probefahrt die schönste Art,
neue Wege zu entdecken.

- Effiziente Benzin- und Dieselmotorisierungen
- Automatische Distanzregelung ACC
- Navigationssystem SEAT Media System
- 4Drive Allradantrieb
- DSG-Automatik

FOLGEN SIE UNS AUF: **SEAT.CH**

SEAT Leon ST XPERIENCE 4Drive 1.6 TDI, 110 PS, Verbrauch: 4.8 l/100 km; CO₂-Emissionen: 125 g/km; Energieeffizienz-Kategorie B. Durchschnitt der CO₂-Emissionen der Fahrzeuge in der Schweiz: 148 g/km. Angebot gültig bis 31.12.14. Weitere SEAT Angebote finden Sie auf seat.ch

autoviva

Autoviva AG

Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 03 30, www.autoviva.ch

upc cablecom und amritronic eröffnen neuen Service Point in Amriswil

Am **Samstag 1. November** begrüßen wir Sie herzlich zu unserer
Neueröffnung an der **Bahnhofstrasse 2**. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren
wir Ihnen unsere Produkte und Dienstleistungen. Schauen Sie herein,
unsere kompetenten und zuvorkommenden Berater freuen sich bereits
auf Sie! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Öffnungszeiten

Montag: 13.30 – 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Vorbei
schauen und
Produkte
testen

Am Wettbewerb
teilnehmen und
gewinnen



upc cablecom



Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf § 11 des Gesetzes über den Wasserbau vom 25. April 1983 wird öffentlich aufgelegt:

Fischtreppe Mühlebach, km 1.02, Parzellen Nrn. 6082 und 6345

Auflagefrist: 31. Oktober bis 19. November 2014

Auflageort: Bauverwaltung, Büro 111, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse hat, beim Stadtrat Amriswil schriftlich und begründet Einsprache erheben. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Die Auflage des Hochwasserkonzeptes erfolgt im Rahmen einer Vernehmlassung.

Amriswil, 31. Oktober 2014
Bauverwaltung Amriswil

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

CAN A SONG SAVE YOUR LIFE? – Musik heilt alle Wunden
Freitag, 31. Oktober, um 20:15 Uhr
Samstag, 8. November, um 20:15 Uhr
von John Carney (ONCE), mit Mark Ruffalo und Keira Knightley | USA 2013 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 104 Minuten

DER KREIS – Liebe ist kein Verbrechen
Samstag, 1. November, um 20:15 Uhr
von Stefan Haupt, mit Anatole Taubman, Matthias Hungerbühler, Sven Schelker | Schweiz 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 102 Minuten

DER KLEINE NICK MACHT FERIE – ein unvergessliches Erlebnis
Sonntag, 2. November, um 15:00 Uhr
Sonntag, 16. November, um 15:00 Uhr
von Laurent Tirard, nach dem Werk von René Goscinny | Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 Jahren | 97 Minuten

SERVICE INBEGRIFFE – von Beizen und Menschen
Dienstag, 4. November, um 15:00 Uhr
Samstag, 22. November, um 20:15 Uhr
von Eric Bergkraut, mit Marlies Schoch u.a. | Schweiz 2013 | Dialekt | 86 Minuten

L'ABRI – die Notschlafstelle
Dienstag, 4. November, um 20:15 Uhr
Mittwoch, 12. November, um 20:15 Uhr
von Fernand Melgar | Dokumentation | Schweiz 2014 | Originalversion, deutsche/französische Untertitel | ab 10 (14) Jahren | 101 Minuten

PHOENIX – die Heimkehr
Mittwoch, 5. November, um 20:15 Uhr
von Christian Petzold, mit Nina Hoss und Ronald Zehrfeld | Deutschland 2014 | Deutsch | ab 12 Jahren | 98 Minuten

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER – Culture-Clash-Komödie aus Frankreich
Donnerstag, 6. November, um 20:15 Uhr
von Philippe de Chauveron mit Christian Clavier, Chantal Lauby | Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 97 Minuten

CALVARY – schwarze Komödie: am Sonntag bist du tot!
Freitag, 7. November, um 20:15 Uhr
Freitag, 14. November, um 20:15 Uhr
von John Michael McDonagh, mit Brendan Gleeson | Irland 2014 | Deutsch | ab 16 Jahren | 100 Minuten

Kino Roxy
Salmasserstrasse 1
8590 Romanshorn

071 463 10 63
www.kino-roxy.ch



FASNACHT

Fastakel mit neuem Konzept

Die Amriswiler Fasnachtsgesellschaft **mufu**, die **Glöggli Clique** und die **Marktplatzpfluuser** laden zur **Fasnachtseröffnung** ins Pentorama. Am **8. November** findet schon das **neunte «Fastakel»** statt. Es konzentriert sich dieses Jahr **ausschliesslich auf den Samstag**. Ein **Spaghettiplausch** soll **Familien** anlocken.

Traditionell wird jeweils schon im November ein Vorgeschmack auf die bevorstehende Fasnacht geboten. In Amriswil macht zum neunten Mal das Fasnachtsspektakel «Fastakel» den Auftakt. Es findet heuer an einem einzigen Tag, dem 8. November, statt. «Wir haben den Anlass neu konzipiert», erklärt mufu-Präsident André Schlatter und hofft, damit einem Bedürfnis zu entsprechen. Der Sternmarsch und die Guggenkonzerter, welche in den vergangenen Jahren sonntags stattfanden, werden neu in das Samstagprogramm integriert. Statt um 20 Uhr geht es am Samstag jetzt schon um 17.17 Uhr los – nämlich mit dem Sternmarsch. Im Anschluss folgen Guggenkonzerter und – wenn das Wetter mitmacht – ein sogenanntes Monsterkonzert aller Guggen auf dem Pentorama-Vorplatz.

Jetzt schlechter Geschmack, im Frühling Dschungel

Neu wird im Rahmen des Fastakels um 18.45 Uhr ein Spaghettiplausch im Pentorama angeboten. Dabei sind insbesondere Familien herzlich willkommen. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 10 Franken (mit Spaghetti-Bon), die Kinder essen gratis.

Ab 20 Uhr folgen im Pentorama Guggenauftritte (siehe Kasten). Auf 21 Uhr ist der Beginn einer «Bad Taste Party» mit Prämierung und DJ Mäsi angesagt. Gefragt ist hier «schlechter Geschmack» in Bezug auf die Kleidung. Einlass ist auch dieses Jahr ab 16 Jahren. Um den 16- und 17-Jährigen die Teilnahme zu ermöglichen, setzen die Veranstalter beim Alkoholkonsum auf ein Bändel-System. Der Eintritt zur «Bad Taste Party» kostet 15 Franken.

Diese neun Guggen spielen am Fastakel

20 Uhr: Panikorchester Ermatingen
20.20 Uhr: Tüüfener Südwörtsch
21 Uhr: Spyycher Chaosknaller
21.20 Uhr: Nuklear Spränger Thal
22 Uhr: Gasserassler Rorschach
22.20 Uhr: Glöggli Clique Amriswil
23 Uhr: Henauer Guggen
23.20 Uhr: Amriswiler Marktplatzpfluuser
24 Uhr: Tüfelhusare Wil

Ihre Fortsetzung findet die Amriswiler Fasnacht im kommenden Februar/März mit vielen bekannten Anlässen. Das Motto wird dann «Dschungel» lauten. (RH)

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM



Bild: Zög

100 Jahre in Amriswil verbracht

Am **20. Oktober** durfte **Gertrud Stütz** im Alters- und Pflegeheim Amriswil ihren **100. Geburtstag** feiern. An der kleinen Feier im geschützten Wohnbereich überbrachte **Stadtammann Martin Salvisberg** der Jubilarin, welche seit Geburt in Amriswil wohnt und **42 Jahre für die Firma Hess** arbeitete, die Glückwünsche der Stadt Amriswil. **Gertrud Stütz** freute sich sichtlich über den unerwarteten Besuch.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 31. OKTOBER

Halloween-Party mit DJ Käser, Städtli-Bar
Halloween Special, Party, ab 22 Uhr, Basement

SAMSTAG, 1. NOVEMBER

Brockenstube, Gemeinnütziger Frauenverein, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a
Zwergenfest, 11 bis 16 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum
Zitherkonzert, 15 Uhr, APZ-Saal
Musik mit Kurt Reut, ab 16 Uhr, H.P. Allemann, Weinfelderstrasse 120
Konzert KF Labinoti, ab 20 Uhr, Pentorama
Roberto & Dimitri: Canti popolari nel Ticino, 20.15 Uhr, Kulturforum
Halloween-Party mit DJ Mäsi, Städtli-Bar

SONNTAG, 2. NOVEMBER

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum am Palmensteg, Bohlenständerhaus Schrofen, Schulmuseum Mühlebach
Gedanken aus der Küche, musikalische Lesung mit Klaus Estermann und Belinda Bandinu, 15 Uhr, Haus Sonnegg
Konzert Reformationstag/Allerheiligen, 17.15 Uhr, katholische Kirche

MONTAG, 3. NOVEMBER

Jedermann-Turnen, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse
Geführte Meditation mit Edelsteinen, 20.15 Uhr, Mineralienfachgeschäft Im Rägeboge, Biessenhofen

DIENSTAG, 4. NOVEMBER

Fröhliches Singen im Seniorenchor Amriswil, 14 bis 15.30 Uhr, Alters- und Pflegezentrum Amriswil

MITTWOCH, 5. NOVEMBER

Spielabend für Erwachsene, 19.30 Uhr, Bibliothek/Ludothek

DONNERSTAG, 6. NOVEMBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Baby Song, Eltern-Kind-Singen, 9 Uhr / 10.30 Uhr, Heilsarmee
Vollmondbar, ab 19 Uhr, vor dem Kulturforum
Ein «Nein» zur rechten Zeit, Vortrag und Diskussion mit Monica Kunz, IGEA, 20 Uhr, Sekundarschule Grenzstrasse

KORRIGENDA

Christbaum-Abholtour am 12. Januar 2015
In der letzten Ausgabe von «amriswil aktuell» war die Entsorgung von Grüngut ein Thema. Erwähnt wurde auch die Gratis-Christbaum-Abholtour, welche dieses Jahr am 6. Januar stattfand. 2015 wird diese aber am Montag, 12. Januar, durchgeführt. Für weitere Informationen: 071 414 11 12.

STADT UND LAND

Morgen: Clown Dimitri singt mit Roberto

Morgen Samstag um 20.15 Uhr heisst es im Kulturforum «Canto popolare nel Ticino – Roberto e Dimitri». Mit der Volksmusik aufgewachsen, ist es Roberto Maggini und Clown Dimitri gelungen, über die Jahre die Freude an den traditionellen Weisen zu bewahren. Ohne sich als professionelle Sänger zu fühlen, geben sie diesen Schatz der Tessiner Volksmusik mit offenem Herzen an ihr Publikum weiter.

Der aus Intragna stammende Roberto Maggini, gelernter Elektromonteur, begleitete Dimitri auf dessen Solotourneen zunächst als Techniker und Assistent. Irgendwann fingen sie an, gemeinsam Volkslieder zu singen. Es folgten Tourneen mit dem Liederprogramm durch die ganze Schweiz. Gemeinsam nahmen sie drei LPs auf. Ab 1975 war Maggini Student an der Scuola Teatro Dimitri und anschliessend Mitglied diverser Theatergruppen. Mittlerweile ist er aus dem Tessiner Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Seit 2002 ist Roberto Maggini Direktor des Teatro Dimitri.

Tickets für «Roberto e Dimitri» sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: TKB Amriswil (071 414 22 19), Bistro Cartonage (071 410 10 91) und tickets@kulturforum-amriswil.ch. Das Programm ist für 58 Franken auch zusammen mit einem Nachtessen – passend zum Programm – im Bistro Cartonage zu buchen. (Tel. 071 410 10 91, www.bistro-cartonage.ch).

Open Sunday: 71 Kinder zum Saisonauftakt

Vergangenen Sonntag begann in Amriswil endlich wieder die Open-Sunday-Zeit, wobei zum Auftakt der vierten Saison quasi eine Bombe in die Turnhalle Nordstrasse einschlug: Nicht weniger als 71 spiel- und bewegungsfreudige Kinder (30 Mädchen, 41 Jungs) konnten es kaum erwarten, bis sich nach der Sommerpause die Türen wieder öffneten. Open Sunday findet bis 29. März 2015 jeden Sonntag von 13.30 bis 16.30 Uhr statt und lädt alle 1. bis 6. Primarschüler(innen) aus Amriswil zu Sport, Spiel und Spass ein.

Herbstfest im Zwergenland

Das Eltern-Kind-Zentrum Amriswil öffnet morgen Samstag, 1. November, seine Türen und freut sich auf viele grosse und kleine Besucher. Von 11 bis 16 Uhr erwartet die Kinder an diesem Zwergenfest viel Spielspass. Im Angebot stehen unter anderem Kinderschminken, eine Mohrenkopfschleuder, Entli und Päckli fischen, Geschichten hören, Zwergli basteln, Edelstein suchen und vieles mehr. Ausserdem gibt es eine Tombola und eine Festwirtschaft (Herbstsuppe mit Wienerli / Dessertbuffet). Das Eltern-Kind-Zentrum befindet sich an der Weinfelderstrasse 38.

Feuerwerk der Barockmusik

Am Sonntag, 2. November, veranstalten die Amriswiler Konzerte in der katholischen Kirche St. Stefan Amriswil um 17.15 Uhr das festliche Konzert zum Reformationstag und zu Allerheiligen/Allerseelen. Für dieses stimmungsvolle Konzert konnten diesmal international bekannte Barockspezialisten, wie der Trompetenvirtuose Friedemann Immer gewonnen werden. Unter dem Motto «Der Drache bläset Lärmen» (Kantate zum Michaelistag) erklingen hochbarocke Kantaten, Bläsesätze und Arien von Händel, Purcell, Bach, Krieger (u.a.) für Sopran, vier Barocktrompeten, Barockpauke und Orgel. Die Ausführenden sind al-

lesamt Spezialisten für historische Aufführungspraxis: Claudia Immer (Sopran) wird unterstützt von vier Barocktrompeten: Professor Friedemann Immer, Johannes Rauterberg, Kristin und Arne Thielemann, sowie Norbert Uhl (Pauken) und Thomas Haubrich (Orgelpositiv und grosse Orgel).

Es wird sowohl vorne im Altarraum musiziert als auch wechselweise auf der Empore, sodass vielfältige Klangeindrücke genossen werden können. Thomas Haubrich ergänzt das Kantatenprogramm mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt zu diesem feierlichen Konzert bei Kerzenschein ist frei, die Kirche wird beheizt, am Ausgang wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten erhoben. (th)

Volley Amriswil unterliegt starkem Lausanne

Das ambitionierte Team von Coach Dario Bettello hatte sich zum Ziel gesetzt, drei Punkte vom Genfersee in die Ostschweiz mitzunehmen. Lausanne erwies sich allerdings als der erwartete schwierige Gegner mit einem sehr starken thailändischen Diagonalangreifer Raksakaew. Im ersten Satz fand



Amriswils Brasilianer Marcio Sinotti bei der Ballannahme, beobachtet von Libero Joris Rasing.

Volley Amriswil kein Rezept gegen das solide Spiel der Westschweizer und verlor deutlich mit 16:25 Punkten. Im zweiten Satz konnten sich die Gäste zwar steigern, doch hielten die Lausanner ihr hohes Niveau und gewannen erneut (25:18).

Erst jetzt änderte sich das Geschehen: Amriswil konnte alle seine Stärken ausspielen, während das Heimteam kein Rezept gegen den guten Block der Thurgauer fand und mit 16:25 den Kürzeren zog. In der Folge spielte Amriswil befreit auf und hatte Lausanne vermeintlich im Griff. Beim Stande von 23:20 schien das Ticket fürs Tiebreak (5. Satz) schon gelöst. Leider schlichen sich aber gerade jetzt unnötige Eigenfehler ein, welche Lausanne eiskalt ausnützte. Amriswil verlor den vierten Satz 23:25 und damit die Partie 1:3.



Das Kolping-Ensemble: Hintere Reihe von links: Sandro Minoletti, Christina Hutter, Roland Ehm, Bruno Lorandi, Roger Frei, Ruth Klingler und Jörg Bühler. Vordere Reihe von links: René Schär, Andrea Jäckle, Daniela Jäckle, Pius Jäckle, Maria Berlinger und Helen Kolb.

Morgen Samstag um 17.30 Uhr spielt Volley Amriswil erneut auswärts – gegen Einsiedeln. Für das Ziel, in der Meisterschaft mindestens einen Podestplatz zu erreichen, müssen jetzt unbedingt drei Punkte her. Genau so viele Punkte hat Einsiedeln nach zwei Runden auf dem Konto und ist damit in der Tabelle einen Punkt vor Amriswil klassiert. Wie schon in Lausanne muss Coach Dario Bettello auch in Einsiedeln auf den verletzten Elias Wetzel verzichten. Volley Amriswil freut sich natürlich auch an Auswärtsmatches über Unterstützung. Für alle, die nicht nach Einsiedeln reisen mögen, aber trotzdem mit dem Team mitfeiern möchten: Unter www.volleyamriswil.ch wird Teammanager René Zweifel Interessierte mit einem Liveticker auf dem Laufenden halten.

Skibörse in der Egelmoos-Turnhalle

Der erste Schnee ist bereits gefallen – Zeit, die Winterausrüstung zu prüfen. Am 8. November führt der Skiclub Amriswil die Skibörse durch. Es können alle Arten von gut erhaltenen Wintersportartikeln wie Skis, Snowboards, Langlaufskis, Ski- und Snowboardschuhe, Helme, Schlittschuhe, Winterbekleidung etc. zum Verkauf angeboten und günstig erworben werden.

Annahme der Wintersportartikel ist von 9 bis 11 Uhr, Verkauf von 13 bis 14.30 Uhr, Auszahlung und Rückgabe nicht verkaufter Artikel von 15 bis 16 Uhr. Die Skibörse findet in der Egelmoos-Turnhalle gegenüber des Sekundarschulhauses Egelmoos in Amriswil statt. Weitere Auskunft erhält man unter www.skiclub-amriswil.ch oder 076 579 73 43.

Judo-Bronze in Buchs

Am vergangenen Wochenende nahmen Aiko Dürig (Mädchen B -44kg) und Julien Spohn (Schüler A -50kg) am Werdenberger Judoturnier in Buchs teil. Aiko Dürig startete sehr gut ins Turnier, verlor aber den zweiten Kampf durch ein Shido. Schliesslich sicherte sie sich die Bronzemedaille. Julien Spohn musste eine Gewichtsklasse höher kämpfen und trotz sehr ausgeglichener Begegnungen verlor er diese und schied leider vorzeitig aus.

Kolping: Gelungenes Theaterwochenende

Vergangenes Wochenende fand im Sonnenberg das traditionelle Kolpingtheater statt. Mit dem Schwank «Architekten und andere Vögel» wurde ein sehr unterhaltsames Stück aufgeführt. Die Laienschauspieler verstanden es mit ihrer Mimik und Gestik ausgezeichnet, das sehr zahlreiche Publikum zu begeistern.

Glöggli Clique: Song auf CD

Als erste Guggenmusik, die nicht aus der Inner- und Ostschweiz kommt, ist die Glöggli Clique mit einem Song auf der nächsten Guuggen-Power-CD vertreten. Die CD ist bei den Schweizer Fasnächtlern beliebt. Unter der Federführung von Radio Pilatus wird jedes Jahr ein Wettbewerb ausgeschrieben, wobei sich Guggenmusiken mit ihren Songs bewerben können. Ganz spontan hat die Glöggli Clique drei Songs eingereicht – mit Erfolg! Die Jury war begeistert vom Glöggli-Sound und hat den Song «Sing Hallelujah» ausgewählt.

Die Guuggen-Power-CD wird jährlich neu aufgenommen und hat es in den letzten Jahren immer wieder in die Charts geschafft. Umso grösser ist die Freude bei der Glöggli Clique. Von der Teilnahme am Wettbewerb bis zur positiven Nachricht verging nicht einmal eine Woche. Die CD-Aufnahmen finden am 8. Dezember im luzernischen Hochdorf statt. «Wir haben spontan entschieden, den Chlausabend im Car durchzuführen», freut sich Glöggli-Präsident Adrian Widmer.

Chinderchile: «So isch s'Label!»

Morgen Samstag um 9.30 Uhr findet die nächste Chinderchile-Feier statt und zwar in der katholischen Kirche in Amriswil. Der Hase, der Frosch, das Schwein und die Ente entdecken die Amsel am Boden und wundern sich was mit ihr los ist. Wer auch gwundrig ist, ist morgen Samstag in der Chinderchile genau richtig. Zusammen Singen und Beten gehört natürlich auch dazu. Und ein passendes Bhaltis wird nicht fehlen. Das Team freut sich, mit ganz vielen Kindern im Vorschulalter, deren Eltern und Grosseltern den Gottesdienst zu feiern.

Die letzte Chinderchile dieses Jahres findet dann am 13. Dezember statt.

Geschichten aus dem Appenzellerland

Der Appenzeller Schauspieler Philipp Langenegger erzählt am nächsten Freitagabend, 7. November, im Amriswiler Kulturforum alte Geschichten aus dem Appenzellerland. Von Menschen, die auf der Sonnenseite oder aber auf der Schattenseite des Lebens stehen. Als Erzähler fesselt Langenegger durch seine Leidenschaft für die Geschichten und durch den urtümlichen Appenzeller Dialekt. Der sprichwörtliche Humor, die träge Erzählkunst, dazu das lustvolle Spiel mit dem Publikum: Wer den Geschichten zuhört, fühlt sich rasch in eine andere Zeit und in eine andere Welt versetzt. Musikalisch begleitet und akzentuiert wird Langenegger von Werner Alder am Hackbrett und Maya Stieger an der Geige.

Einem breiten Publikum bekannt wurde Langenegger als Robert Brinkmann in der ZDF-Serie «Hanna – Folge deinem Herzen». Zuletzt spielte er neben Benedict Cumberbatch im Kinofilm «Inside Wikileaks». Der Vorverkauf für den Literaturabend unter dem Titel «Sonnesits und Schattehalb» läuft über die TKB Amriswil (Tel. 071 414 22 19), das Bistro Cartonage (071 410 10 91) sowie die E-Mail-Adresse tickets@kulturforum-amriswil.ch.

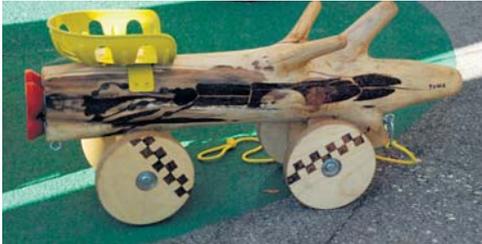
Nothilfekurs im Schulhaus in Erlen

Am 14. und 15. November findet im Singsaal des Backsteinschulhauses Erlen ein Nothilfekurs statt. Organisator ist der Samariterverein Erlen und Umgebung. Der Kurs dauert von 19 bis 22 Uhr beziehungsweise von 8 bis 16 Uhr. Die Kosten (inkl. Unterlagen, Ausweis) belaufen sich auf 140 Franken. Anmeldungen nimmt Andreas Zbinden (Tel. 071 648 18 77) gerne entgegen.

TOMA



Essbares ToMA-Männchen: Schulpräsident Markus Mendelin schneidet bei der Eröffnung den Kuchen an.



Dieses Holzspielzeug im ToMA-Look stammt vom ABA.



Projektleiter Hanswalter Graf informiert.



Hingucker und Schattenspender: Das ToMA-Männchen. Die Abkürzung steht hier für «Turnen ohne mit Anstrengung».



Die Kinder dürfen sich über eine neue Spielzone freuen.

Bunte Spielterrasse an der Nordstrasse

Auf der Terrasse des **Kindergartens Nordstrasse** ist ein ganz besonderer **Spielplatz** entstanden, welcher nicht zu übersehen ist. Ein über sieben Meter hohes farbenprächtiges **Männchen aus Metall** blickt von der Terrasse dem Bahnhof entgegen und spendet der Spielzone Schatten. Das Männchen trägt die Aufschrift «ToMA», die Abkürzung für «**T**axi of **M**odern **A**rt». Es hat denn auch deutliche Züge des gelben Taxis, welches das Amriswiler Kulturleben seit

2011 prägt. Nordstrasse-Kindergärtler haben das Männchen mit ToMA-Projektleiter **Hanswalter Graf** entwickelt. Zu den Spielgeräten zählen ein **Kletterturm** sowie kleine **ToMA-Mobile** aus Holz.

Letzten Freitag fand die Einweihung der Spielzone statt. Hanswalter Graf führte dabei kurz ins Werk ein. Auch Schulpräsident **Markus Mendelin** sprach zu den anwesenden Gästen und schnitt den Kuchen an, der ebenfalls im ToMA-Look gestaltet wurde.

Impressum: Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonstrasse 2, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 11 11; Redaktion und Layout: Roger Häni, redaktion@amriswil.ch; Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil; Inserate: Publicitas AG, Fürstentanzstr. 122, 9001 St. Gallen, Tel. 071 221 00 21.

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen hohen Geburtstag oder Hochzeitstag feiern:

31. Oktober: Jakob und Ruth Bohner-Weber, Goldene Hochzeit, Neumühlestrasse 16, Amriswil
1. November: Jakob Zweifel-Küng, 92 Jahre, Maihaldenstrasse 7, Amriswil
2. November: Franziska Altwegger, 90 Jahre, Leimatweg 4, Amriswil
3. November: Emma Kuret-Weder, 80 Jahre, Sportplatzstrasse 9, Amriswil
5. November: Beat und Angelina Helbling-Bertsch, Diamantene Hochzeit, Egelmoosstrasse 11a, Amriswil
6. November: Antonia Holenstein-Raible, 95 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alle Gute!

STADT UND LAND

Morgen öffnet der neue Multimedia-Shop

EP:amritronic und **upc cablecom** laden zur **Neueröffnung ihres Shops an der Bahnhofstrasse 2 ein. Mehrere Attraktionen locken.**

Der Service Point von upc cablecom in Amriswil hat ab sofort einen neuen Standort. Bisher war er bei den Technischen Betrieben Amriswil (TBA) untergebracht, nun ist er Teil des neuen Fachgeschäfts EP:amritronic, das am Samstag, 1. November, seine Neueröffnung feiert. Der Multimedia-Shop hat seine neue Heimat an der Bahnhofstrasse 2. Die Firma EP:amritronic gmbh wurde vor einigen Wochen gegründet. Besitzer sind je zur Hälfte die TBA und Reto Huber von der medialoft gmbh.

Die TBA haben sich vor einiger Zeit entschieden, im Bereich Fernsehen, Internet und Telefonie mit upc cable-

com zusammenzuarbeiten. Im neuen Fachgeschäft EP:amritronic werden sämtliche Produkte von upc cablecom angeboten und ebenso die dazu gehörenden Dienstleistungen.

EP:amritronic und upc cablecom begrüßen die Bevölkerung Amriswils und der umliegenden Gemeinden morgen Samstag zur Neueröffnung des Geschäfts. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren Vertreter der beiden Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen und beantworten die Fragen von

Kunden und anderen Interessierten. Für das leibliche Wohl (unter anderem Grilladen und Getränke) ist gesorgt. EP:amritronic lädt zudem zu einem attraktiven Wettbewerb mit Hauptverlosung und tollen Sofortgewinnen ein. Dazu bietet das Unternehmen bis zum 8. November ein Eröffnungsangebot mit mehreren hochwertigen Geräten zu äusserst attraktiven Preisen an.



Bild: RH

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Roberto & Dimitri



KONZERT Halloween Special

Fr, 31. Oktober, 22 Uhr, Basement
Gruselkabinett mit Red Eyes, Uprising und Zantrophy Ex.

AUSSTELLUNG Kunst-Lagerverkauf

Sa, 1. November, 10 bis 16 Uhr, Galerie arte nuova
Bis Ende Jahr sind an der Weidwiesenstrasse 2 unter anderem Werke von Hans Krüsi, Christian Vetsch sowie Appenzeller Holzschnitzereien und Weihnachtengel-Objekte ausgestellt.

KONZERT ROBERTO & Dimitri

Sa, 1. November, 20.15 Uhr, Kulturforum
Canti popolari nel Ticino – Volksmusik mit Roberto Maggini und Clown Dimitri.

AUSSTELLUNG Museumssonntag

So, 2. November, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

LESUNG Gedanken aus der Küche

So, 2. November, 15 Uhr, Haus Sonnegg
Texte von und mit Klaus Estermann, am Klavier begleitet von Belinda Bandini.

KONZERT zum Reformationstag und Allerheiligen

So, 2. November, 17.15 Uhr, katholische Kirche
Musik für Barocktrompeten, Bass und Orgel von Bach, Telemann, Krebs und anderen.

SPIELABEND für Erwachsene

Mi, 5. November, 19.30 Uhr, Bibliothek

TREFF vollmondBAR

Do, 6. November, 19 Uhr, Kulturforum

IGEA Ein «Nein» zur rechten Zeit

Do, 6. November, 20 Uhr, Sekundarschule Grenzstrasse
Vier Buchstaben, um gesund zu bleiben. Ein Vortrag und Diskussion mit Monica Kunz, Coach und Mediatorin.

KONZERT Keltikon

Fr, 7. November, 20 Uhr, Burgbar Wasserschloss
Mit Dudelsack, Fiddle, Gitarren, Vocals und Drums.

KONZERT Philipp Langenegger

Fr, 7. November, 20.15 Uhr, Kulturforum
Der Appenzeller erzählt alte Geschichten aus seiner Heimat.

KONZERT Metal-Special

Fr, 7. November, 22 Uhr, Basement
Comanac und Deadruck.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



LIVE UND PASTA
À DISCRETION FÜR CHF 20.–

FREITAG 07.11.2014 – AB 20 UHR
KELTISCHER LIEDERGARTEN:
KELTIKON

WWW.BURGBAR.COM

Otisa
Jeans & Freizeitmode
Schulstr. 4, 8580 Amriswil
Tel. 071 411 19 72 / www.otisa.ch

MB
MODE BRIGITTE
Bahnhofstr. 32, 8580 Amriswil
Tel. 071 411 03 64

Do. 30. Okt. bis Sa. 01. Nov. 2014

20% Rabatt*
auf alle Oberteile
*ausgenommen Basic- u. bereits reduzierte Teile

Leben und sterben in Amriswil

Irgendwie tönt es heute in Bezug auf die Ebola-Epidemie fast wie damals, als vor 400 Jahren in der Gegend von Amriswil innert eines Jahres 576 Menschen an der Pest verstorben waren. Normalerweise starben zu jener Zeit jährlich nur etwa 25 bis 30 Menschen. Das kann man nachlesen im ältesten Pfarrbuch von 1621 bis 1682 der evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri. Im Jahr 1621 hatte Pfarrer Burkhard Jörg begonnen, Taufen in ein Buch einzutragen. Danach folgten auch Eheschliessungen und Bestattungen. Die Pfarrer begannen zusätzlich bestimmte Ereignisse oder das Verhalten ihrer «Schäfchen» einzutragen und zu kommentieren. So nötigte beispielsweise ein Pfarrer einen halsstarrigen Bauern, seine Magd, die er geschwängert hatte, zu heiraten, damit das Kind den Rechtsschutz der ehelichen Geburt bekam. Solches und noch vieles anderes ist in diesem Buch, das Teil der Sonder-Ausstellung «Die ältesten Funde und Dokumente von Amriswil» ist, aufgeschrieben.

Am Museumssonntag vom 2. November wird Hannes Steiner im Ortsmuseum der Stadt Amriswil noch mehr Interessantes aus diesem Dokument zu erzählen wissen. Hannes Steiner ist seit vier Wochen pensioniert. Er war viele Jahre der Stellvertreter des Thurgauer Staatsarchivars. Das Museum ist von 14 bis 17 Uhr für alle bei freiem Eintritt geöffnet. Die Erzählung mit Hannes Steiner beginnt um 15 Uhr. (Fah.)

STADT UND LAND

Wie Hausbesitzer Energiekosten halbieren

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Haussanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, eventuell mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung.

Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Die Teilnehmenden erhalten Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäud-

des Alters- und Pflegezentrums an der Heimstrasse 15.

Eine Anmeldung an info@energie-thurgau.ch ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr. Ab 18.30 stehen den Teilnehmenden erfahrene GEAK-Berater für Fragen rund um die Haussanierung zur Verfügung. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen: www.infoabende.ch.

SP und Freie Gruppe laden in den «Bären»

Wie jedes Jahr führen die SP Amriswil und die Freie Gruppe Amriswil eine gemeinsame Veranstaltung durch, an welcher die Budgets der Stadt Amriswil und der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri vorgestellt und die Abstimmungsparolen gefasst werden. Dies am Donnerstag, 13. November, um 19.30 im Restaurant Bären. Im Weiteren berichtet Schulpräsident Markus Mendelin an dieser Versammlung über aktuelle Schulthemen wie Lehrplan 21, ausserschulische Betreuung, Bildungslandschaft in Amriswil (Aufnahme ins Projekt der Jacobs Foundation), etc. Die SP und die Freie Gruppe hoffen auf reges Interesse.



Schrittweise zur Gesamtsanierung – am 12. November gibt es Informationen dazu im APZ-Saal.

desanierung, Heizungersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard Minergie P ist ein weiteres Thema. Ein Referent der TKB zeigt zudem Finanzierungsmöglichkeiten auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Infoabende werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der TKB. Sie sind für die Besucher kostenlos. Ein Infoabend findet in Amriswil statt und zwar am Mittwoch, 12. November, im Saal

Brainfood, die richtige Nahrung fürs Gehirn

Geistige Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter. Wer wünscht sich das nicht? Dafür kann man einiges tun: zum Beispiel lernen, die richtigen Lebensmittel als Energiequelle für die eigene Vitalität zu nutzen. In diesem Kurs wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gezeigt, wie sie ihre mentale Fitness durch die richtige Ernährung unterstützen können. Sie erhalten wertvolle Informationen für die Umsetzung im Alltag. Der Kurs findet an zwei Montagen, 17. und 24. November, von 13.30 bis 15.45 Uhr, in den Räumlichkeiten der Pro Senectute an der Egelmossstrasse 6 in Amriswil statt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

INSERATE AUS DER REGION

Tel. 071 411 11 88 www.baeren-amriswil.ch

HOTEL RESTAURANT
BÄREN
AMRISWIL

CORDONBLEU
WOCHEN

Montag, 10. Nov. – Samstag, 29. Nov.

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am
Freitag, 7. November 2014.